

Engagiert und motiviert

TSV Friedenfels zieht hochzufrieden Bilanz – Dank an Spender und Förderer

Friedenfels. (bsc) 2017 haben die Mitglieder des größten Vereins in Friedenfels ein junges Vorstandsteam mit Johannes Härtl an der Spitze gewählt. Die erste Bilanz bei der TSV-Jahreshauptversammlung kann sich sehen lassen. Johannes Härtl wertete den Besuch der drei Bürgermeister Gottfried Härtl, Oskar Schuster und Lisa Rauh als Beweis für die seit vielen Jahren gute und enge Zusammenarbeit zwischen Verein und Gemeinde. Er würdigte die „gegenseitige Unterstützung bei zahlreichen Festveranstaltungen und gesellschaftlichen Ereignissen“.

Wenngleich der Turn- und Sportverein seit vielen Jahren weit über 700 Mitglieder zähle, „so ist der gesellschaftliche Wandel auch bei uns zu spüren“, erklärte Johannes Härtl. „Wir wollen gegensteuern durch sportliche Angebote für ältere TSV-Mitglieder.“ Von den derzeit 718 Mitgliedern sind 31 bei der Sparte Eisstock registriert, 75 in der Sparte Fitness und Turnen, 102 in der Sparte Fußball, 14 betreiben den Kegelsport, 33 das Klettern, 67 sind bei der Sparte Laufen aktiv und 22 in der Abteilung Tischtennis. Hinzu kämen ehrenamtliche Helfer sowie passive und fördernde Mitglieder, wusste Vorsitzender Härtl. Gut aufgestellt sei man noch bei der Altersstruktur: „114 Mitglieder des TSV Friedenfels sind unter 18 Jahre, weitere 261 Mitglieder unter 40 Jahre.“

Erd- und Pflasterarbeiten

Stolz verwies Johannes Härtl auch auf die erledigten Arbeiten im zurückliegenden Jahr. Hier zeigten zahlreiche ältere Mitglieder ehrenamtliches Engagement, informierte Härtl. So wurden Pflasterarbeiten beim Kiosk durchgeführt, Erdarbeiten für die Bewässerung am A-Platz erledigt und zahlreiche Pflegemaßnahmen auf den Sportplätzen vorge-

nommen. Dank zollte Härtl den angeschlossenen Sparten. „Von der Mutter-Kind-Gruppe bis hin zu den Fußballern haben zahlreiche Sportevents und festliche Veranstaltungen den Turn- und Sportverein in den Vordergrund gestellt.“ Besonders in Erinnerung rief der Vorsitzende den 9. OVL-Cup der Sparte Laufen sowie



Wir wollen gegensteuern durch sportliche Angebote für ältere TSV-Mitglieder.

TSV-Vorsitzender Johannes Härtl

die Ortsmeisterschaften der Sparte Eisstock und der Sparte Tischtennis. „Beim großen Friedenfelser Herbstfest und dem Bierwandertag präsentierten sich zudem die vielen freiwilligen Helfer des TSV Friedenfels als ausgezeichnete Gastgeber für die Besucher aus der gesamten Oberpfalz.“ Dank zollte Johannes Härtl auch der Fahensektion des Turn- und Sportvereins. Im abgelaufenen Vereinsjahr sei sie besonders gefordert gewesen. Johannes Härtl hob hervor: „Diese Einsätze sowie die Betreuung unserer Jugendlichen im Training bis hin zum Ausschank im Sportheim erfordern allwöchentlichen Einsatz von über 50 ehrenamtli-

chen Helfern.“ Er freute sich, „dass im Turn- und Sportverein das Ehrenamt noch großgeschrieben wird“. Dank zollte er auch der Verwaltung, denn bei über 700 Mitgliedern gebe es immer Arbeit. Dass trotz des großen Engagements im Ehrenamt aber auch Kosten anfallen, wollte Johannes Härtl nicht verheimlichen. „Dankbar bin ich deshalb für die finanzielle Unterstützung und die Spenden von unseren Geburtstagjubilarern, der Gemeinde und vor allem durch den Förderverein. Dieser steuerte im zurückliegenden Vereinsjahr fast 3000 Euro für die Nachwuchsarbeit und den Sportbetrieb bei.“

Detaillierte Berichte

Um den zeitlichen Rahmen der Jahreshauptversammlung nicht zu sprengen, hatten die sieben Spartenleiter ihre Rechenschaftsberichte in einer Informationsbroschüre schriftlich zusammengefasst. Beim Durchstöbern während der Versammlung zeigten sich die Mitglieder von den zahlreichen Mitteilungen und Informationen angetan – angefangen vom Saisonverlauf bis hin zu den Ergebnissen und den Torschützen bei den Fußballern. Für viel Freude sorgten zudem die Berichte der Kassenwarte, die der Versammlung präsentiert wurden. Anja Schultes (Hauptkasse), Manuel Streim (Eisstockkasse), Marco Hoffmann (Fußballkasse), Robert Janko (Laufkasse), Andreas Streim (Kegelkasse), Rita Steinkohl (Kletterkasse) und Angela Schraml (Tischtenniskasse) glänzten mit positiven Zahlen. Zur wirtschaftlichen Seite des Vereins fügte zweiter Vorsitzender Helmut Radimerski hinzu: „Für unsere Mitglieder halten wir zudem ein großes Inventar an Sport- und Arbeitsgeräten sowie Trainingsstätten bereit und sind im Besitz eines stets gepflegten, vereinseigenen Sportheims mit Grundbesitz.“